

Mitgliederversammlung des Heimatdienst Illertal e.V.



Heimatdienst Illertal e.V.

Herzlich Willkommen
zur diesjährigen Mitgliederversammlung
75 Jahre Heimatdienst Illertal e.V.
Museumsgasthof Gromerhof, Oberer Saal
13. Dezember 2023, 19:30 Uhr

Tagesordnung



Heimatdienst Illertal e.V.

1. Eröffnung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden mit Aussicht auf 2024
4. Bericht des ersten Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers mit Entlastung Kassier und Vorstandschaft
6. Ehrung langjähriger Mitglieder durch die Vorstandschaft
7. Rückblick 75 Jahre Heimatdienst Illertal e.V.
8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler: Vorläufige finanzielle Lage und Vergütung an beteiligte Vereine; Film Festspiel; Folgeprojekte
9. Sonstiges

1. Eröffnung



Heimatdienst Illertal e.V.

Musik: "Die Jungen Frickenländerinnen" (Lydia, Antonia, Theresia, Magdalena Epp aus Leupratzried, Kempten)

Begrüßung

Totengedenken:

Friedrich Reiß, Gründungsmitglied (Eintritt 31.12.1948), Maria Steinbach

Rita Vollmar, Ehrenmitglied, Unterbinnwang

Franz Sepp Ziegelberg, Bad Grönenbach

Eugen Schreiner, Woringen

2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung



Heimatdienst Illertal e.V.

Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 23.11.2022

Martina Otparlik

3. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf 2024



Heimatdienst Illertal e.V.

Bericht Jahresverlauf:

Kabarett mit Johanna Hofbauer und
Franz Lachenmaier

Palmboschenbinden, Osterbräuche

Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler

Kräuterboschenbinden

Handwerkertage (zusätzlich zum ersten
Mal bei Bewirtung mitgewirkt)

Leonhardi-Ritt 2023





3. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf 2024

Heimatdienst Illertal e.V.

15,9 Mio Reichweite, 18.000 € ausgegeben und einen Medienwert von 74.350 € erarbeitet

festspiel.illerbeuren Gefolgt Nachricht senden

75 Beiträge 653 Follower 75 Gefolgt

Illerbeurer Festspiel

Theaterstück
Schwedenkrieg und Hexenwahn
- Der 30-jährige Krieg in unserer Heimat -
Historisches Schauspiel 2023 im Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren
festspiele2023.de

trachtenkulturberatung_allgaeu.de, boggi_woer und 26 weitere Personen sind Follower

behind the sc... Proben Nähstube Werkstatt

Heimatdienst Illertal e.V.
2. Juli

Gestern die tolle Premiere und heute ein wunderbares Fest. Die Kinder spielen derweil alles n angeleitet von Richard Aigner. Das Festspiel schafft eine ungeheure Dorfgemeinschaft! Der Festgottesdienst war eine Klasse für sich: Die Musikkapelle Illerbeuren-Kronburg hat festlich umrahmt, Karl Frieß hat gesungen, Pfarrer Rollinger hat durch seine Predigt nochmals den Inl des Stücks verdeutlicht und ins Heute geholt. Danke an Ulrich Haas für die Fotos.



Allgäu

Startseite

Festspiel Illerbeuren: ein Freilichttheater, das nur alle 25 Jahre gespielt wird

Termin in der Vergangenheit

Ein Verein wagt Großes: Alle 25 Jahre findet im Freilichtmuseum Illerbeuren ein Freilichtspiel inmitten der wunderbar passenden Kulisse des Museums statt. So auch 2023. Bei der aktuellen Planung hat niemand gedacht, dass dies Stück eine solch ungeheure Aktualität zeigt. Es handelt von Krieg, von Leid, von Neid und Tod – aber letztlich siegt der Glaube an eine Zukunft ohne Unterdrückung, Rassenhass und Krieg. Illerbeuren spielt seine Geschichte aus dem 30jährigen Krieg nach.

Freilichtmuseum Illerbeuren, Museumstraße 6, 88758 Illerbeuren

Mehr erfahren

Allgäu
30. Juni

Im Allgäu ist immer was los! Der Allgäuer Veranstaltungskalender ist ein bunter Blumenstrauch mit vielen tollen Events. Wir stellen dir die drei ausgewählte Event-Sahnestücken im Juli vor.

#kunstundkultur #jazz #musiktheater #festival #kunst #Volksmusik #kunshandwerk #literatur #theater #a... Mehr anzeigen

Highlights im Juli

Mehr dazu

Festspiel Illerbeuren

Mehr dazu



3. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf 2024

Heimatdienst Illertal e.V.



Das nächste Freilichtspiel im Illerbeurer Bauernhofmuseum soll im kommenden Jahr aufgeführt werden. Die erste Aufprobenshowung wurde jetzt über das Stück informiert und zum Mitsprechen aufgefordert.



Das Organisationsteam (stehend von links): Michael Kallträger, Richard Aigner, Werner Bayer, Petrus Mayr, Karl Frieß und (sitzend von links) Georg Gajger, Sigi Kaufmann, Simone Zolnerberg, Markus Müller, Christoph Schumacher. Foto: Kurt Kraus

Ein Dorf sucht Schauspieler

In Illerbeuren soll im kommenden Jahr wieder das Stück „Schwedenkrieg und Hexenwahn“ aufgeführt werden. Die Aufprobenshowung fand nun im Bauernhofmuseum statt.

Von Kurt Kraus

Im Sommer 1948, 1973, 1998, 2023 – alle 25 Jahre wird auf dem Gelände des Bauernhofmuseums in Illerbeuren Theater gespielt. Das nächste Freilichtspiel unter dem Titel „Schwedenkrieg und Hexenwahn – Der Dreißigjährige Krieg in unserer Heimat“ soll vom 1. Juli bis

1. – 29. Juli Theater

Hexenfluch der geflüchteten Illerbeurer Festspiel – Knapp 300 Freiwillige feiern der Premiere am

Illerbeuren | Alle 25 Jahre findet in Freilichtspiel inmitten des Museums statt. Im Juli spielt Illerbeuren um vierten Mal seine Geschichte aus dem 30-jährigen Krieg nach. Im Festspiel Illerbeuren hat Jakob Fickler Heimatgeschichte aus dem 17. Jahrhundert aufbereitet. Die Bauern ehren sich nach Freiheit und Menschenwürde, sie haben den vergeblichen Freiheitskampf ihrer Vorfahren im Bauernkrieg 1525 nicht vergessen, schließlich erreicht der 30-jährige Krieg auch das Allgäu. Das Festspiel zeigt die der Krieg, von Herrschern ausgehend und Soldaten geführt. Frauen und Kinder sowie die hilflose Bevölkerung werden zusehen lassen: Als die Soldaten, Kaiserliche wie Schweden, abziehen, bleiben Verwundung, Tod und Hunger, Verzweiflung und Angst übrig. Die Menschen suchen nach einem Ausweg. Und finden: Eine Hexe ist schuld. Es ist soll die geflüchtete Daluska sein. Die Vergeltung und Tötung der unschuldigen Frau als Hexe zeigt, was Aberglauben in Verbindung mit Angst, Hass und Leid anrichten kann. Historische Überlieferungen sind die

Basis des Schauspiels, heute noch sichtbare Zeugen sind Häuser im Museum sowie Schloss Kronburg. Daher ist Geschichte heute noch greifbar: So spielt das Schloss Kronburg und die Familie von Vequel-Westernach eine große Rolle im Spiel. Eine Führung im Schloss durch Carolin von Vequel-Westernach stimmt aufs Freilichttheater, beispielsweise am Mittwoch, den 5. Juli um 17 Uhr. Der Museumsbesuch liegt auf der Hand und auch die Wallfahrtskirche Maria Steinbach ist nur ein Steinwurf entfernt. Eine gute Gastronomie, ob Brauereiwirtschaft, Kronburg oder Museumscaféstätte. Gromethof, rundet den erlebnisreichen Tag ab. Selbstverständlich bewirten die Vereine während des Festspiels. Termine sind von Samstag, 1. Juli, bis Samstag, 29. Juli, immer mittwochs, freitags und samstags um 20.30 Uhr. Die Premiere am 1. Juli startet bereits um 20 Uhr.

Weitere Infos und Kartenvorverkauf unter www.heimatdienst-illertal.de



Bildunterschrift

Facts, Infos und Liesticles zu Franken, Oberbayern, Ostbayern und Allgäu/Bayerisch-Schwaben unter erlebe.bayern/bayern-gaude

3 Freiheit und Gerechtigkeit

Alle 25 Jahre findet im Freilichtmuseum Illerbeuren ein Schauspiel inmitten der Kulisse des Museums statt. Im Zentrum des Schauspiels steht der Dreißigjährige Krieg im Allgäu. Frauen, Kinder und die hilflose Bevölkerung leiden, während sich Herrscher und Soldaten bekriegen. Am Ende bleiben: Verzweiflung, Hunger, Armut und Angst. Die Menschen suchen einen Sündenbock. Sie finden ihn – und beschuldigen die geflüchtete Daluska der Hexerei. Aberglaube gepaart mit Angst führen zur Verfolgung dieser Frau. Als Basis für das Schauspiel dienen historische Überlieferungen. Die Geschichte ist in den Hofstellen im Museum und dem Schloss Kronburg zu erleben. Aufführungen finden vom 1. bis 29. Juli jeden Mittwoch, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr statt.

kultur.allgaeu.de



Foto: Ulrich Haas

Schwedenkrieg & Hexenwahn Freilichttheater im Schwäbischen Bauernhofmuseum.

Nur alle 25 Jahre wird das Illerbeurer Festspiel inmitten des Schwäbischen Bauernhofmuseums Illerbeuren aufgeführt. 280 Mitwirkende, allein 180 auf der Bühne, mit Reiern und Kutschen, Gauklern und Tanzgruppen, lassen in ununterbrochenen und ergreifenden Szenen Heimatgeschichte aus dem 30-jährigen Krieg aufleben. Historische Überlieferungen, von Jakob Fickler zum Fest-

spiel Illerbeuren zusammengefasst, zeigen, dass Geschich-



Festspiel: Die Vorfreude wächst

Alle 25 Jahre wird im Illerbeurer Bauernhofmuseum ein Schauspiel über den Dreißigjährigen Krieg aufgeführt. Für die Auflage im Juli 2023 geht es nicht nur bei der Besetzung voran. Die Arbeit an der Inszenierung und der Besetzung der Rollen ist im Gange. Die Vorbereitungen für die Besetzung des Festspiels im Juli 2023 sind nach dem Sommerurlaub wieder im Gange. Die Arbeit an der Inszenierung und der Besetzung der Rollen ist im Gange. Die Vorbereitungen für die Besetzung des Festspiels im Juli 2023 sind nach dem Sommerurlaub wieder im Gange.

Diesen Sommer werden wieder überall in Bayern Freilichttheater aufgeführt. Es gibt mehr zu entdecken als die alljährlichen Klassiker. Zehn Tipps.

Von Deniz Aykanat, Florian Fuchs, Matthias Köpf, Florian Tempel und Patrick Wehner



Sommerzeit ist Freilichtspiel-Zeit in Bayern. In kommenden Monaten werden nicht nur die alljährlichen, professionellen Klassiker wie die Luisenburg-Festspiele im ältesten Freilichttheater Deutschlands im Fichtelgebirge oder der Further Drachentisch in der Oberpfalz inszeniert, sondern auch zahlreiche andere. Sie finden zum Teil nur alle paar Jahre statt und werden häufig von Laien aufgeführt. Zehn Tipps.

Die Schuldigen nach dem Elend



Beim Festspiel Illerbeuren denunziert die Dorfbewohner eine Geflüchtete als Hexe. (Foto: Ulrich Haas)

Nur alle 25 Jahre findet im Freilichtmuseum Illerbeuren ein Freilichtspiel statt. Es geht um Freiheit und Gerechtigkeit im 17. Jahrhundert: Auf der Kronburg steht ein Machtwechsel an. Am Ende, nach Krieg und Zerstörung, braucht es eine Schuldige für all das Leid – die Dorfbewohner denunzieren eine Geflüchtete als Hexe. 280 Freiwillige wirken am Schauspiel mit, künstlerischer Leiter ist Schauspieler und Regisseur Richard Aigner. Basis des Schauspiels bilden historische Überlieferungen über die Zeit bis nach dem 30-jährigen Krieg.

Aufführungen zwischen 1. und 29. Juli, jeden Mittwoch, Freitag und Samstag, jeweils um 20.30 Uhr. Tickets unter www.heimatdienst-illertal.de

3. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf 2024

Leonhardi-Ritt 2023



Unsere Zeitzeuginnen:
Miriam Zeller und Franziska Wacker

3. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf 2024

3,3 Millionen Kontakte erreicht über Zeitungen und Radio.
300 € ausgegeben und dabei 5.460 € Medienwert erreicht



3. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf 2024



Heimatdienst Illertal e.V.

Aussicht 2024:

Sa. 23.03. Palmboschenbinden, Osterbräuche & 24.03. Palmweihe im Museum

Sa. 13.04. Führung durch Bärenweiler (Kisslegg) mit Anschlussprogramm

Mi. 14.08. Kräuterboschenbinden & 15.08. Kräuterweihe im Museum

Handwerkertage – mit Neuerungen

10.11. Leonhardi-Ritt

Kabarettabend mit

Johanna Hofbauer





3. Bericht des 1. Vorsitzenden mit Ausblick auf 2024

Heimatdienst Illertal e.V.

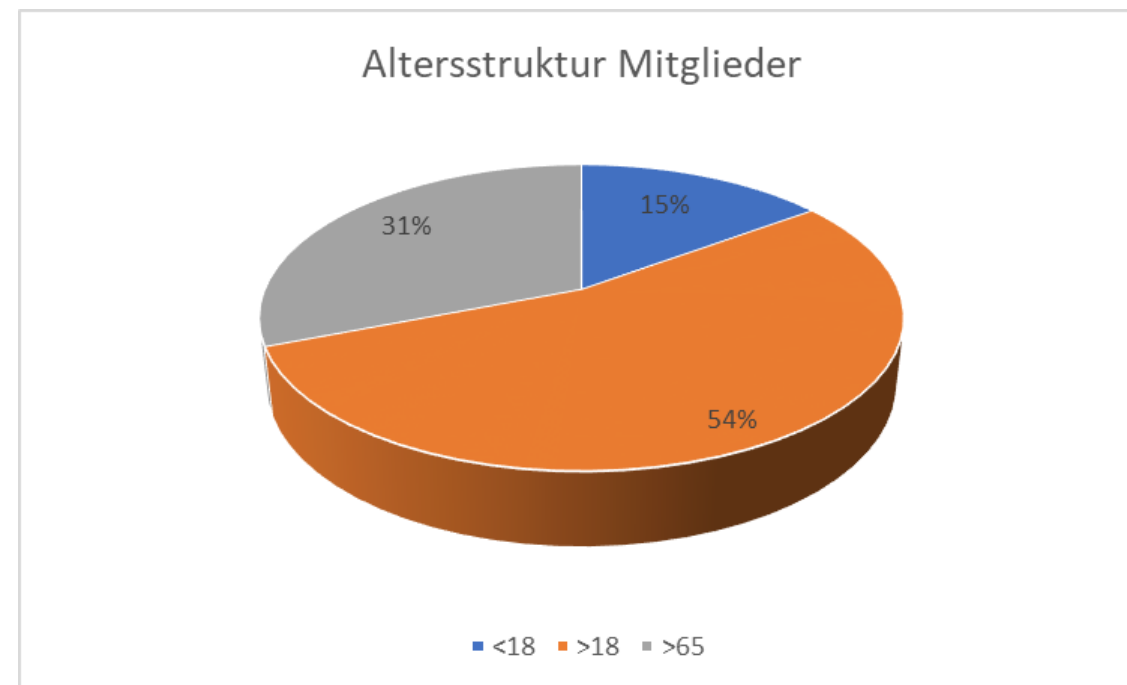
Struktur der Mitglieder

Durchschnittsalter 53,3 Jahre

610 Mitglieder

140 neue Mitglieder durch

Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler



Seit 2017 ist ein kontinuierlicher Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen. Erfreulicherweise ist der Anteil der unter 18-jährigen auf 15 % gestiegen.

4. Bericht des 1. Kassiers



Heimatdienst Illertal e.V.

Bericht des ersten Kassiers
Michael Kalchgruber

5. Bericht des Kassenprüfers



Heimatdienst Illertal e.V.

Bericht des Kassenprüfers
mit Entlastung Kassier und Vorstandschaft

6. Ehrung langjähriger Mitglieder durch die Vorstandschaft



Heimatdienst Illertal e.V.

3 Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Wilma Constantini, Memmingen (Eintritt: 18.06.1998)

und

Anneliese und Georg Meier, Kisslegg (Eintritt: 18.09.1998)

3 Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Dr. Ingrid und Dr. Rudolf Fickler, Lautrach (Eintritt: 18.11.1973)

und

Johann Heim, Illerbeuren (Eintritt: 28.12.1973)

Wünsche und Anträge

Seite 18
Heimat-Nachrichten

Alemannisches Bauernhofmuseum eröffnet

Vorerst das Erdgeschoß eingerichtet — Ein einzigartiges Anschauungsmaterial

Illerbeuren. Seit Jahren kämpften der Heimatdienstvorsitzende „Illertal“, Landesabgeordneter Jakob Fickler-Lautrach, und die Heimatdienste Allgäu und Memmingen für die Verwirklichung der Idee, möglichst ein aufgeschlagenes, lebendiges Lehrbuch der unmittelbaren Anschauung über Einrichtung und Wesen eines Bauernhofes in der „guten, alten Zeit“ zu schaffen. Kreisheimatpfleger Hermann Zeller-Illerbeuren, der noch dazu als Bildhauer das persönliche Geschick besitzt, die alten Schätze zu konservieren und zu restaurieren, erlebte seinen großen Tag, als Heimatpfleger Walter Braun in seiner feinsinnigen Ansprache hervorhob, daß nun der erste Abschnitt des Bauernhofmuseums der Öffentlichkeit übergeben werden könne. Schon der Kauf eines wirklich noch alten Hofes fand die begeisterte Zustimmung der Heimatfreunde. Architekt Dipl.-Ing. Franz Iller-Memmingen hat die charakteristische Iller-Tradition bewahrt und die überlieferte Architektur streng eingehalten. Noch ist der Außenputz nicht gemacht, das Umkleenamentor nicht angebracht und die Umgestaltung des Hofes bis auf den geschützten Innenhof entsprechend gestaltet. Am liebsten konnte man aber jetzt das Erdgeschoß einrichten. Der Vorsitzende, MdL Jakob Fickler hob hervor, daß dieses aufgeschlagene Lehrbuch kein toter Sammelzettel alter Zeugen bodenständiger Bauernkultur werden soll, sondern ein vom Leben erfüllter Hof, der so gestaltet werde, als ob der Bauer jederzeit einfach weiterwirtschaften könne, wenn er sich in das Haus setze. Gemeinde Altusried mit Dr. Häberle, Bürgermeister Kraus an der Spitze habe ein so volles Gut gestiftet und vor dem Vergessen, der Woringer Bauer Kleß habe die Fülle kostbarer Schätze aus dem Wald und dem Biedermeier zusammengestellt. Dr. Häberle und Kleß wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Heimatpfleger Weitnauer-Kempton dankte allen Beteiligten. Freudig wurde seine Mitteilung aufgenommen, daß der Zuschuß des Innenhofes an den Heimatdienst Schwabmünchen

ohne Mörtel und Statker gebauter, sechs Meter tiefer Brunnen aus Steinen wurde zufällig im Hause entdeckt. Das bäuerliche Handwerk ist vorerst einmal mit einer Wagnerlei vertreten, in der eine Drehbank steht, die von dem technischen Genie der Allgäuer vor mehr als 100 Jahren einmalig zeugt. Im Heustadel stehen die alten Maß-Hörensägen kennt — Die übrigen Stockwerke werden nach der Räumung der noch belegten Wohnung ausgebaut. Kapelle, Friedhof, Scheune und Zehentstadel harren noch des Aufbaues, das meiste Material ruht schon in den Speichern des Illerbeurer Heimatdienstes. Ferner ist altes Schrifttum vorhanden, das in die Bibliothekskabine kommt, in der Museumsleiter Zeller dann seine Forschungen betreibt. Dr. Weitnauer appellierte an die Gäste und die Öffentlichkeit, doch geeignete Schätze aus den Höfen zu spenden und den Gedanken des Bauernhofmuseums auch wirtschaftlich untermauern und tragen zu helfen.

Am V
München
Wendep
die Jug
irgende
stürmt
die rote
bei Wi
Zeit de
erst z
Alpen
Mitgli
nisat
nator
(UIA.
Abge
elf E
blen
artig
derr
sam
Vor
die
191
ko
Ar
ge
lu
E
z
e
I

So präsentiert sich die schmucke Wohnstube im Illerbeurer Bauernhofmuseum.
Bild: Kroll, Memmingen

7. 75 Jahre Heimatdienst Illertal e.V.



Heimatdienst Illertal e.V.

75 Jahre Heimatdienst Illertal e.V.

Dr. Otto Kettemann

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler:
vorläufige Finanzen, Verteilung an Vereine, Folgeprojekte

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Tradition bewahren

Generationen zusammenführen

Gemeinschaft im Illerwinkel stärken

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Dabei

16 Aufführungen

8.000 Zuschauer

180 Schauspieler und Schauspielerinnen

240 Mitwirkende von Feuerwehr, DRK, Maske, Nähstube, Verpflegungsteam, Kassenteam

und

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Dabei

das Orchester mit 60 Musikern und Musikerinnen,
bei 16 Aufführungen entspricht das fast
1.000 Musizierenden

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Einnahmen

Kartenverkauf, Spenden, Merchandising etc. brachten Einnahmen von

277.604 Euro

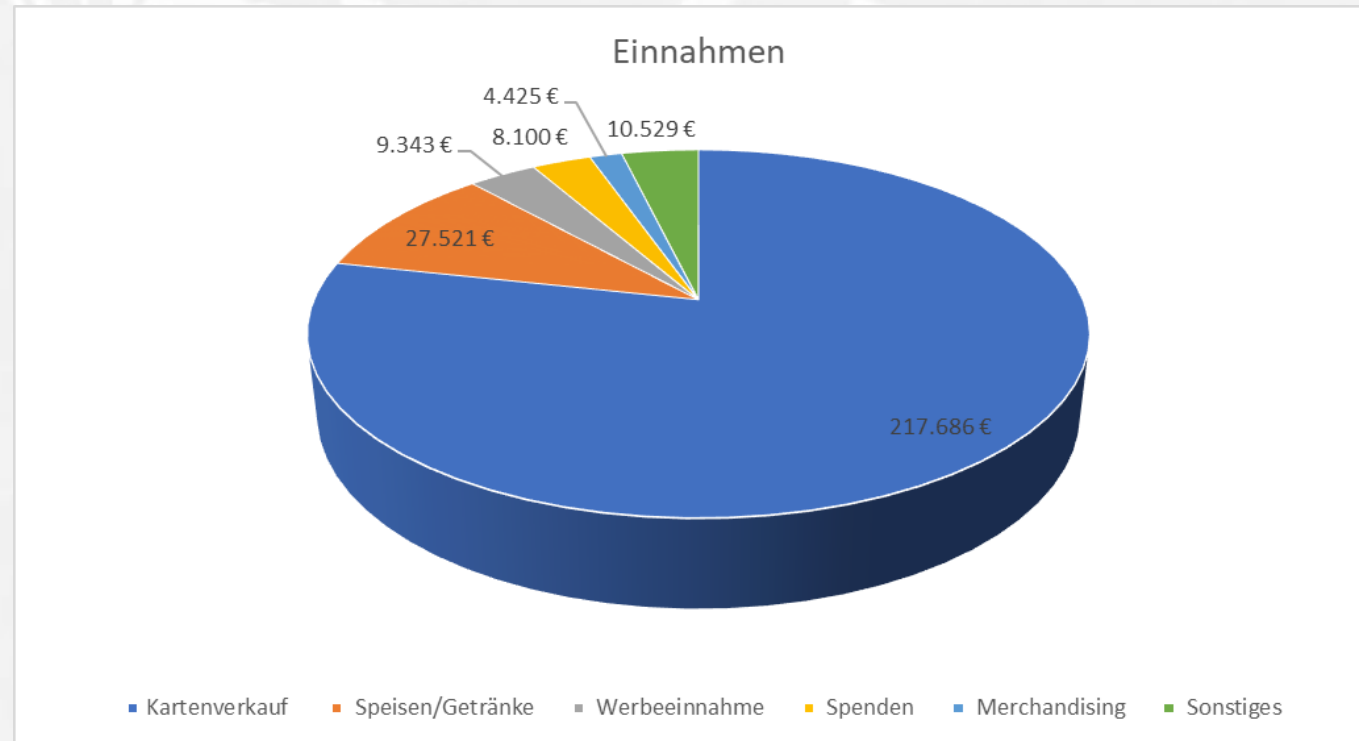
Kartenverkauf: 217.686€, Speisen/Getränke: 27.521€, Werbeeinnahme: 9.343€, Spenden: 8.100€, Merchandising: 4.425€, Sonstiges: 10.529€

Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschspiel in Zahlen: Einnahmen



8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Spenden

Hierbei möchten wir uns besonders bedanken für die Sachspende von

Gromerhof

Brauerei Kronburg

Bäckerei Heim

Otto Greif GmbH & Co. KG

Mayr & Abel

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Spenden

Hierbei möchten wir uns besonders bedanken für die Geldspenden von

Landkreis	5.000Euro
Bezirk Schwaben	1.000 Euro
Geburstag Dr. Fickler	1.550 Euro
Enzio Mansfeld	300 Euro
Markt Legau	150 Euro
Gemeinde Lautrach	100 Euro

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Ausgaben

Tribüne, Kostüme, Reiter, Speisen u. Getränke etc. führten zu Ausgaben von

205.604 Euro

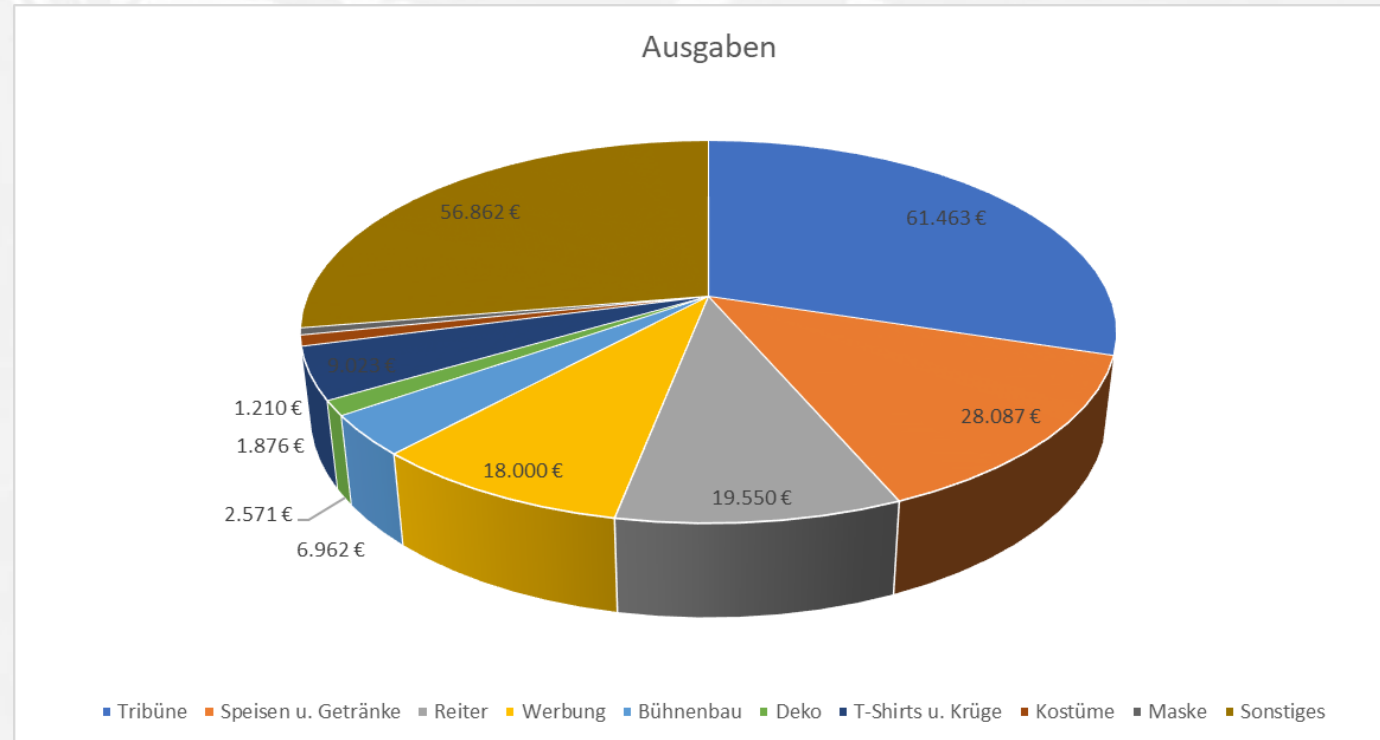
Tribüne: 61.463€, Speisen u. Getränke: 28.087€ , Reiter: 19.550€, Werbung: 18.000€, Bühnenbau: 6.962€, Deko: 2.571€, T-Shirts u. Krüge: 9.023€, Kostüme: 1.876€, Maske: 1.210€, Sonstiges: 56.862€

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Ausgaben



8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023

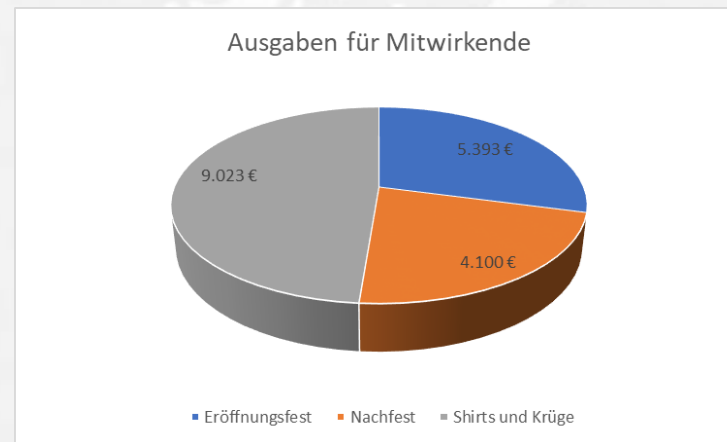


Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Ausgaben

In den Ausgaben von 205.604€ sind Kosten für die Mitwirkenden von

18.516 Euro



T-Shirts u. Krüge: 9.023€, Nachfest: 4.100€, Eröffnungsfest: 5.393€

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Abgaben

Körperschaft- und Gewerbesteuer etc. summierten sich zu Abgaben von voraussichtlich

15.000 Euro

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Unglaubliches zur Aufführung

16 Aufführungen mit fast 2.000 Minuten Spielzeit und 8.000 Zuschauern

7.130 Fl. Bier verkauft

3.112 Fl. Softdrinks und Weinschorle verkauft

fast 3.000 Brote mit 90 kg Schmalz und Aufstrich geschmiert

über 800 Paar Landjäger und Polnische verkauft

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Unglaubliches zu den Mitwirkenden

8 Monate mit über 10.000 Minuten wurde geprobt

11.323 Fl. Bier getrunken, was 3.396 Promille entspricht.

6.910 Fl. Softdrinks und Weinschorle getrunken

Nachfescht: 543 Fl. Softdrinks und Weinschorle, 36 Fl. Aperol und Spirituosen, jede Menge Bier

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Überschuss

Unter Berücksichtigung aller Erlöse und Kosten wird ein Überschuss erwartet von etwa

50.000 Euro

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Spenden an Vereine

Wir freuen uns daher den Vereinen für ihren besonderen Einsatz mit einer Spende zu danken

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Spenden an Vereine

Wir freuen uns daher den Vereinen für ihren besonderen Einsatz mit einer Spende zu danken

Gluathexa

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Spenden an Vereine

Wir freuen uns daher den Vereinen für ihren besonderen Einsatz mit einer Spende zu danken

Heimat- u. Gebirgstrachten-Erhaltungsverein Illerbeuren e. V.

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Spenden an Vereine

Wir freuen uns daher den Vereinen für ihren besonderen Einsatz mit einer Spende zu danken

FFW Illerbeuren/Kronburg/Kardorf

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Spenden an Vereine

Wir freuen uns daher den Vereinen für ihren besonderen Einsatz mit einer Spende zu danken

TSV Lautrach

8. Festspiel Illerbeuren nach Jakob Fickler 2023



Heimatdienst Illertal e.V.

Festschpiel in Zahlen: Spenden an Vereine

Wir freuen uns daher den Vereinen für ihren besonderen Einsatz mit einer Spende zu danken

Musikkapelle Illerbeuren/Kronburg

9. Sonstiges



Heimatdienst Illertal e.V.

Der Heimatdienst Illertal
bedankt sich für euer Kommen
wünscht einen guten Nachhauseweg
friedvolle Weihnachten
Und ein gutes neue Jahr.
Musik: "Die Jungen Frickenländer" aus Leupratzried (Kempten)